

Geschäftszeichen 01 - Th	Datum 11.11.2014	Vorlage-Nr. XVII-0494/2014
------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	25.11.2014	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	15.12.2014	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	12.01.2015	Entscheidung

<p>Betreff</p> <p>Künftige Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung im und für den Landkreis Wolfenbüttel</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <ol style="list-style-type: none"> Dem Abschlussbericht mit den Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung wird zugestimmt. Die bisher im Haushalt 2015 beim Produkt 5710000000 nicht veranschlagten Mittel zur Durchführung der Empfehlungen des Abschlussberichts in Höhe von 85.300 € werden in den Haushalt 2015 eingestellt.

Aufwand/Auszahlung i. € 85.300	Produktkonto 5710000000	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2015
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Mit dem Zwischenbericht (Sitzungsvorlage XVII-0462/2014) zum Sachstand der Arbeit der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung wurde bereits informiert.

5

Nach fünf Sitzungen hat die Arbeitsgruppe einen Abschlussbericht erarbeitet. Dieser ist als Anlage beigefügt.

10

Die einvernehmlichen Vorschläge der Arbeitsgruppe für die Wahrnehmung der Aufgabe Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel lauten:

15

Die personelle und finanzielle Ausstattung der Wirtschaftsförderung erfolgt mit den im Stellenplan vorhandenen Stellen (2,0, davon 1,0 unbesetzt) und der im Rahmen der Kooperationsvereinbarung im Bereich des Wissens- und Technologietransfers im Landkreis Wolfenbüttel mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Ostfalia) gemeinsam zu 50 % finanzierten bei der Ostfalia angesiedelten Stelle. Für die Gestaltungsmittel der Wirtschaftsförderung werden zunächst 51.300 € sowie 2.500 € für die bei der Ostfalia angesiedelten Stelle Technologietransfer veranschlagt.

20

Die organisatorische Ansiedlung erfolgt in direkter Zuordnung als Sachgebiet bei der Landrätin.

25

Die Wirtschaftsförderung orientiert sich an den in der Arbeitsgruppe erarbeiteten und empfohlenen Aufgaben, insbesondere die Bestandspflege und –entwicklung, der Aufbau und die Pflege von Netzwerken, die Aquisition sowie die Gewerbeflächen- und Infrastrukturentwicklung. Die Wirksamkeit der Wirtschaftsförderung ist zu messen. Hierfür sind entsprechende Kennzahlen zu entwickeln und nachzuhalten. Die Ergebnisse sind regelmäßig zu evaluieren, und den politischen Gremien ist darüber zu berichten. Besonderer Schwerpunkt ist die Fördermittelberatung und –aquire. Die enge Verzahnung mit der Ostfalia im Bereich des Technologietransfers wird den Kontakt zwischen Hochschule und Betrieben intensivieren und zu anwendungsorientierten Lösungen für betriebliche Anforderungen führen. Darüber hinaus wird die Wirtschaftsförderung Aktivitäten entwickeln, die das Profil des Landkreises als attraktiver Wohn- und Lebensstandort stärken.

30

35

Ich bitte, den Empfehlungen der Arbeitsgruppe zuzustimmen.

40

Christiana Steinbrügge

Anlagen:

45

Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung